

Kunstverein Neustadt an der Weinstraße / Villa Böhm

[Profil](#) | [Termine](#) | [Rückblick](#) | [Publikationen](#) | [Orte](#) | [Kontakt](#)

Gabriele Künne

Installation, Objekt, Malerei

05.05.17 bis 21.05.17

Vernissage am 05.05.17 um 19.00 Uhr

Begrüßung: Wolfgang Glass, 1. Vorsitzender des Kunstvereins Neustadt an der Weinstraße e. V.

Einführung: Michael Fetzer, Künstler und Kunstvermittler (Kaiserslautern)

Im Mittelpunkt der Neustadter Ausstellung stehen von Gabriele Künne geschaffene Objekte, Installationen und Malerei, die sich modellhaft mit der Entwicklung und Gestaltung von Landschaft vor dem Hintergrund der kontinuierlichen Technisierung und Digitalisierung auseinandersetzen. Fragmentarisch eingesetzte industriell-funktionale Formen werden malerisch von sportrasengrünen Farbflächen und Natur-Elementen durchbrochen, die längst zu unserem Wahrnehmungsrepertoire des alltäglichen Umfelds gehören. Natur und Landschaft nähern sich dabei der Industrie-Form, der künstlichen Landschaft an. Auch im Dreidimensionalen spielt die Künstlerin mit der Zuordnung von Raum und Fläche. Die Elemente changieren zwischen erkennbarem Gegenstand und abstrakter Form.

Gabriele Künne, 1969 in Mannheim geboren, aufgewachsen in der Pfalz, hat 1991 bis 1998 an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Leiko Ikemura studiert und mit der Ernennung zur Meisterschülerin abgeschlossen. Teil ihrer künstlerischen Biografie sind zahlreiche Stipendien und Ausstellungen im In- und Ausland, Nominierungen u. a. zum Pfalzpreis für Malerei, Heinrich-Vetter-Preis der Kunsthalle Mannheim und zum Preis der Museums-gesellschaft Ettlingen. Ihre Werke sind in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. 2016 erhielt sie den Uckermärkischen Kunstpreis für Plastik.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Do., Fr. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. und So. von 11.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

[Kontakt](#)[Newsletter](#)